



ASKV 1904 e.V., Wilhelm Vondenhoff, Salmanusstr.3,52146 Würselen

An den
WKV-Sportausschuss
z. Hd. Raphael Kerkhoff

Droste-Hülshoff-Straße 59

58453 W i t t e n

Wilhelm Vondenhoff

1.Vorsitzender

Manfred Hanf

2.Vorsitzender

Erich Wierts

Geschäfts- und
Rechnungsführer

Herbert Steingraber

Schriftführer

Tel.: +49 (0)2405 – 87581

Würselen, im Dezember 2018

Antrag zu Passus 11.2 der Durchführungsbestimmungen für die Ligenspiele. - zur Vorlage beim Verbandstag -

Lieber Raphael, liebe Gisela, liebe Sportausschussmitglieder !

Ein weiterer Versuch etwas Fairness in unseren Sport und die Klubs zu bringen, die nur eine Mannschaft haben.

Es ist doch nicht gerade fair, wenn ein Klub 4 Spieler der 4. Mannschaft auch auf der gleichen Anlage in der danach spielenden dritten Mannschaft einsetzt. Zuletzt mit drei Spielern von Langenfeld in den Begegnungen mit Kegelvrung und Kerkrade. Hier sollte die Anzahl der Spieler doch auf max. 2 beschränkt werden.

Begründung:

In der Regel geschieht solch ein Einsatz auf der gleichen Bahnanlage. Hier sollte aus Wettbewerbs- und o. g. Fairnessgründen (Training vor dem Spiel ist ja auch nicht erlaubt) dieser Wettbewerbsvorteil eingeschränkt werden.

Unser Vorschlag, der vielleicht Eure Zustimmung findet, hier die Beschränkung auf 2 Spieler einzuführen, die Verärgerung der Klubs mit einer Mannschaft ist doch nachzuvollziehen.

Hierzu müsste der Passus **11.2** lediglich ergänzt werden

„Er dürfen jedoch max. 2 Spieler dann eingesetzt werden, wenn die Spiele unmittelbar auf einer Bahnanlage einander folgen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Wilhelm Vondenhoff

gez. Herbert Steingraber